

KIRCHENBRIEF

*der Ev.-Luth.
St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde
Röhrsdorf mit Naustadt und Sora*



September – November 2021

Liebe Gemeinde,

Liebe Gemeinde,

schon ist wieder Herbst, Zeit der Fülle und Ernte, Zeit der traditionellen Ernte- und Wein-
feste. Wie es in diesem Jahr sein wird, wissen wir noch nicht. Wir hoffen einfach, dass es
wieder möglich sein wird, zu feiern. Unsere Erntedankfeste sind geplant und werden
stattfinden. Der Monatspruch für Oktober steht im Hebräerbrief 10, 24, „Lasst uns aufei-
nander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ Ich glau-
be, das ist genau das richtige Wort für die nächste Zeit. „Achthaben aufeinander“, das ist
dringend nötig! Dabei denke ich nicht nur an die Menschen in den Hochwassergebieten
und in Leverkusen, die von dem Chemieunglück beeinträchtigt sind. Das Wort aus dem
Hebräerbrief meint alle Menschen. Es geht hier um eine Grundhaltung, um eine Grund-
einstellung, die über das unmittelbar vor Augen liegende hinausweist. „... anspornen zur
Liebe und zu guten Werken.“ Die Liebe, die Nächstenliebe ist, die Kraft, die Energie und
die Quelle, die uns zu guten Werken führt. Martin Luther erklärt im Blick auf die guten
Werke, wie es gemeint ist. Die guten Werke sind eine Frucht des Glaubens. Gute Werke
allein schaffen den Glauben nicht. Damals vor 500 Jahren war das ein großer Streitpunkt.
Fromme Leistungen, so meinte man, würden von Gott angerechnet, würden den Men-
schen gerecht machen und könnten ihn erretten. Diese Ansicht war Luther ein Greuel,
es steht im Römerbrief des Paulus: „Allein aus Gnade wird der Mensch gerecht und nicht
durch seine Leistungen.“ Nur so ist der Mensch frei, befreit zu guten Werken, zu Diensten,
die den Nächsten im Blick haben und deren Wurzel die Liebe ist.


Mit diesem Stück reformatorischer Theologie sind wir wieder bei uns, in unserer heu-
tigen Zeit angekommen. Worunter leiden wir denn momentan alle? Dass sich eben je-
der nur um sich kümmert und seine Sicht auf die Dinge absolut setzt. Ein Miteinander
scheint schwer möglich zu sein. Meinung trifft auf Meinung und keiner ist bereit, den
anderen zu hören und ernstzunehmen.

Wirklich dankbar bin ich angesichts der großen Hilfsbereitschaft vieler im Blick auf die
Flutkatastrophe. Braucht es denn immer erst solche dramatischen Ereignisse, die uns vor
Augen führen, dass die Achtsamkeit, das Achthaben auf den Anderen lebenswichtig ist?
Wir haben diese Erfahrungen bei den Elbfluten ebenfalls machen dürfen. Der Schreiber
des Hebräerbriefes bittet inständig darum, dass wir uns ändern: „Lasst uns aufeinander
achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“

Im September ist Bundestagswahl, wir dürfen gespannt sein, was die Worte zählen, die
wir im Blick auf den achtsamen Umgang miteinander hören. Das „aufeinander acht-
haben“ gilt allen und allem – uns Menschen und der Schöpfung gleichermaßen.

Lassen Sie uns das nicht vergessen im Umgang miteinander, lassen Sie uns das nicht
vergessen, wenn wir wählen gehen und lassen Sie uns das nicht vergessen, wenn wir
Erntedank feiern.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit und grüße Sie zugleich im Namen der
Kirchenvorsteher und der Mitarbeiter.



Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg

Konzerte in der Kirche Röhrsdorf

Am 12. September, 16.00 Uhr mit dem Ensemble Tresonare

Umfassende Informationen zum Konzert im Rahmen des Orgelsommers finden Sie bereits im vergangenen Kirchenbrief, siehe auch Seite 10.

Die Eintrittskarten können Sie ab sofort zu den Sprechzeiten im Pfarramt Röhrsdorf erwerben.

Am 14. November, 17.00 Uhr mit Kathy Leen

(siehe Rückseite)

Am 12. Dezember, 16.00 Uhr Adventsmusik

mit Kantor Weber aus Meißen an der Orgel und weiteren Soloinstrumenten

Die Kinderbibelwoche findet in den Herbstferien statt

Die Kinder werden zur Kinderbibelwoche in den Herbstferien persönlich von Frau Schillheim und Frau Simon eingeladen.

Schulgottesdienst der Evang. Oberschule zum Schuljahresbeginn

am 6. September, 8.30 Uhr in Röhrsdorf

Herzliche Einladung zum Singkreis

Für alle, die Ihr Freude habt am gemeinsamen Singen – uns zur Freude und Gott zum Lob:

In den ersten Sommerwochen haben wir uns schon mal getroffen und fanden, dass es sich lohnt, weiter zu üben. Nun wollen wir – falls es Corona erlaubt – einen Neuanfang versuchen und zwar

am 30. August, 19.30 Uhr in der Kirche zu Röhrsdorf

und von da an jeden Montag.

Wir freuen uns über Verstärkung! Und wer am 30. August noch im Urlaub ist, kann natürlich später auch einsteigen.

Ingrid Schuster

Erntedankfest 2021

Wir laden herzlich ein zum Ernte-Kränze-Binden immer am Freitag vor dem jeweiligen Erntedankfest

- **für Röhrsdorf am 3.9. wie gewohnt im Pfarrhaus, ab 17.00 Uhr,**
- **für Klipphausen und Sora nach Abstimmung**
- **für Naustadt am 10.9., in der Kirche ab 17.00 Uhr, bitte bringen Sie die Erntegaben schon am Freitag in die Kirche Naustadt**

Für alle Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen sind wir dankbar. Die Naturalien werden der Meißner Tafel zur Verfügung gestellt.

Bitte informieren Sie sich kurz vor den Terminen zum Binden, ob es Terminänderungen auf Grund der aktuellen Bekanntgaben zu Corona gibt.

Kindersingwoche in Neudorf im Erzgebirge Kl. 1 – 6

18.10 – 22.10 2021, Anmeldungen und Rückfragen im Pfarramt Röhrsdorf.

Leitung KMD i. R. Albrecht Reuther und Kantorin Dorothea Franke.

Wort und Wein

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Wort und Wein“ findet am

Freitag, den 10.09.2021 um 18.00 Uhr in der Kirche in Röhrsdorf statt.

Herr Pfarrer Rechenberg wird uns über seine Kirchgemeinde, die Kirche in Röhrsdorf sowie etwas über die Siedlungsgeschichte und die Ortschaften dieser Region erzählen.

Wir freuen uns wieder über Ihren Besuch.

Ute Thiel und Monika Glibmann

Kirche Naustadt – „Wenn die Epitaphe erzählen“

Im Herbst wollen wir die einladen, die für die Restaurierung des Altars und der Epitaphe gespendet haben. Diese Veranstaltung werden wir danach ein bis zweimal wiederholen. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Genaue Informationen und Termine stellen wir auf die Website und in das Amtsblatt Klipphausen.

Bei diesen Veranstaltungen werden wir Ihnen mit Musik und bei einem Glas Wein die Geschichte der Familie von Miltitz und anderer Persönlichkeiten nahebringen.

Martinsandacht mit Laternenumzug

am Donnerstag, dem 11.11.2019 um 16.30 Uhr in der Kirche Naustadt

Der Heilige Martin, einst Ritter in der römischen Armee und später Bischof von Tours, hatte Zeit seines Lebens stets ein Herz für Kranke und Bedürftige. An einem bitterkalten Wintertag, so sagt es die Legende, teilte er seinen Mantel mit einem Bettler, der zu erfrieren drohte.

Ganz herzlich möchten wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am 11. November um 16.30 Uhr zur Martinsfeier in die Naustädter Kirche einladen.

Wir wollen miteinander die Geschichte des Heiligen Martin erleben, Martinslieder singen und teilen, so wie es der Heilige Martin getan hat.

Wir freuen uns auf Groß und Klein, die mit uns feiern möchten.

Aus dem Kirchenvorstand

- Kirchenvorstand sieht das Angebot der Abendmahlsfeier in Corona-Zeiten im Anschluss an den Gottesdienst als mögliche Form an.
- Gottesdienstplan für die 2. Jahreshälfte besprochen
- Mitarbeit des Kirchgemeinde in der Arbeitsgruppe Kirche und Tourismus LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege
- Anpassung der Erbbaupachtzinsen
- Betreuung der Wildvögel in den Kirchen Naustadt und Sora erfolgt in Zukunft professionell
- Verbesserung Brandschutz in den Kirchen Röhrsdorf und Naustadt
- Historische Grabmale an der Kirche Naustadt außen sollen gesichert werden

- besondere Grabstätte Familie Oehmichen in Naustadt wird auf Veranlassung der Nachfahren instandgesetzt werden
- Planung von Veranstaltungen für den Herbst 2021
- Informationen zur Zusammenarbeit im Kirchgemeindebund
- Beschluss über die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Kirche Sora
- Vergabe der Arbeiten am Altar der Kirche Sora und Ideenfindung zur Finanzierung Orgelreparatur Sora, da diese zur Zeit nicht spielbar ist (Schäden durch Austrocknung in den zu heißen Sommern). Ein ähnliches Problem besteht bei der Orgel in Naustadt. Das Oberwerk ist nur bedingt einsetzbar.

Neues von Lifegate

Jeden Monat erreicht mich ein Rundbrief aus Bethlehem, der von der aktuellen Situation, den Erfolgen und den Schwierigkeiten bei der Arbeit im Förderzentrum Lifegate berichtet. So können wir aus der Ferne ein bisschen teilhaben an den Ereignissen und Fortschritten im Haus. Sehr erfreulich ist, dass in den letzten Wochen kein einziger Fall von Corona und Mitarbeiterinnen und Schülern aufgetreten ist. So kommen für das neue Schuljahr, das jetzt vorbereitet werden muss, auch neue Mitarbeiterinnen, denn es werden drei neue Förderklassen eröffnet mit Kindern, die an unterschiedlichsten Einschränkungen und Behinderungen leiden. Eine große Herausforderung für alle Mitarbeiter, aber auch ein erfreuliches Zeichen dafür, dass die Arbeit in Lifegate unter der palästinensischen Bevölkerung zunehmend an Vertrauen gewinnt.

So konnten z.B. in den vergangenen Monaten elf Kinder mit Rollstühlen versorgt werden, die maßgeschneidert sind. Verantwortlich dafür ist die sogenannte Hilfsmittelabteilung, die inzwischen mit Studenten der Universität Bethlehem zusammenarbeitet. Von ihr habe ich schon früher berichtet, dass die Mitarbeiter nach Jordanien gefahren sind in ein Flüchtlingslager und dort Rollstühle und andere Hilfsmittel für Kriegsversehrte bereitgestellt haben.

Auch von Sorgenkindern berichtet der Rundbrief. So gibt es eine Klasse mit schwerstbehinderten Kindern, die nur durch überaus intensive Betreuung gefördert werden können und trotzdem oft Rückschläge erleiden.

Die beiden neuen Projekte von Lifegate, eine Bäckerei und eine Orthopädiemechanik-Werkstatt sind im Wachsen. Für die erstere gibt es wunderbarerweise einen gut ausgebildeten freiwilligen jungen Mann aus Deutschland, der sich um die Entwicklung kümmert. Für die Bäckerei wird immer noch ein motivierter Bäcker gesucht, der Einheimische unterrichten kann. Ich bin sicher, dass sich auch da eine gute Lösung finden wird. und nun zum Schluss möchte ich wieder Burghard Schunkert selbst mit seinen Feriengedanken zu Wort kommen lassen.

„Gott spricht sehr oft zu uns Menschen in der Stille und er beschenkt uns im Alltag ... Er schrieb uns einen langen „Liebesbrief“ (die Bibel), den wir in Ruhe lesen können. Darin liegt die Kraft, ein Leben auf den „Kopf“ zu stellen. Mögen unsere „Urlaubs-Antennen“ auf „himmlischen“ Empfang ausgerichtet sein und unsere Seelen baumeln und zu (Seiner) Ruhe kommen. Eine frohe und gesegnete Zeit!“

Das wünsche ich Ihnen auch von Herzen,

Ingrid Schuster



5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Sora	8.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Posaunenchor
Röhrsdorf	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Posaunenchor
<i>Wochenspruch</i>	<i>Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)</i>	

+ 12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	10.00 Uhr	Erntedankfest und Einsegnung der Schulanfänger mit Posaunen und Gambenconsort
<i>Spruch zum Erntedankfest</i> <i>Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)</i>		
<i>Dankopfer</i>	<i>Evangelische Schulen</i>	

+ 18. September – Sonnabend

Röhrsdorf	17.00 Uhr	Abendmahlsfeier mit den Konfirmanden
------------------	------------------	--------------------------------------

+ 19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
<i>Wochenspruch</i>	<i>Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium</i> <i>(2. Tim. 1,10 b)</i>	

+ 26. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Abendmahl im Anschluss
<i>Wochenspruch</i>	<i>Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Joh. 5,4)</i>	
<i>Dankopfer</i>	<i>Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche</i>	

+ 3. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Sora	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Abendmahl im Anschluss
<i>Wochenspruch</i>	<i>Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh. 4,21)</i>	

+ 10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Naustadt	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
<i>Wochenspruch</i>	<i>Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.</i> <i>(Jer. 17,14)</i>	

+ 17. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch *Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)*

Dankopfer *Kirchliche Männerarbeit*

+ 24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)*

+ 31. Oktober – Reformationstag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit dem Posaunenchor

Tagesspruch *Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Christus. (1. Kor. 3,11)*

Dankopfer *Gustav-Adolf-Werk*

+ 7. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sora 8.30 Uhr Kirchweih

Röhrsdorf 10.00 Uhr Kirchweih

Wochenspruch *Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matth. 5,9)*

+ 11. November – Martinstag donnerstags

Naustadt 16.30 Uhr Martinsandacht in der Kirche

+ 14. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Röhrsdorf 8.30 Uhr Predigtgottesdienst

Naustadt 10.00 Uhr Kirchweih

Dankopfer *Ausbildungsstätten der Landeskirche*

Wochenspruch *Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor. 5,10 a)*

+ 17. November – Buß- und Betttag

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Spruch des Tages *Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14,34)*

Dankopfer *Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*

+ 21. November – Ewigkeitssonntag

– Letzter Sonntag des Kirchenjahres

Sora	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Gedächtnis der Verstorbenen aus Sora
Röhrsdorf	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Gedächtnis der Verstorbenen aus Röhrsdorf
Naustadt	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Gedächtnis der Verstorbenen aus Naustadt

Wochenspruch *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Luk. 12,35)*

+ 28. November – 1. Advent

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor
<i>Wochenspruch</i>		<i>Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sach. 9,9b)</i>
<i>Dankopfer</i>		<i>für die Arbeit mit Kindern (verbleibt in unserer Kirchgemeinde)</i>

+ 5. Dezember – 2. Advent

Sora	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Naustadt	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
<i>Wochenspruch</i>		<i>Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21,28b)</i>

*Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt.
Bei Taufen oder Einsegnungen im Gottesdienst entfällt die Abendmahlsfeier.*



*Abendmahlsgeräte
für die Abendmahlsfeiern
in Pandemiezeiten*

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden

Gustav Rzepus aus Dresden in der Kirche Naustadt

Clara Brücke aus Sora in der Kirche Sora

Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Christin Scholz geb. Faust und Robert Scholz aus Riemsdorf
in der Kirche Röhrsdorf

Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

	Naustadt	Röhrsdorf	
Christenlehre	dienstags 15.30 – 16.30 Uhr Klasse 1 – 6	donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	Klasse 1 – 3 Klasse 4 – 6
Konfirmanden	montags	Pfarrhaus Röhrsdorf Klasse 7 16.00 Uhr Klasse 8 17.00 Uhr	
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr	Kirche Röhrsdorf
Junge Gemeinde	mittwochs	18.00 Uhr	Pfarrhaus Röhrsdorf
Frauedienste	nach Absprache		
Glaube trifft Leben der Gesprächskreis zu aktuellen Themen aus Sicht der Bibel	14. und 28.9., 12. und 26.10., 9. und 23.11., 7.12.	19.30 Uhr bei Ingrid Schuster, Dorfstr. 11 in Sora	
Bibelstunde	nach Absprache		

zeitvermählte sommerklänge

ensemble tresonare

Juliane Gilbert - Violoncello, Orgel

Clemens Heidrich - Bassbariton, Rezitationen

Elke Voigt - Sopran, Orgel



Sonntag, 12.09.2021 - 16.00 Uhr
St.-Bartholomäus-Kirche Röhrsdorf

Karten 10,00 €, ermäßigt 7,00 €

erhältlich bei Tourist-Information Meißen unter 03521 419417 oder an der Abendkasse; Kl./Ju. bis 16 Jahre Eintritt frei

Wir sind zu erreichen

www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de

Pfarramt Pfarrer Christoph Rechenberg	Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen <i>Tel.</i> 03 52 04 / 485 41 <i>Fax</i> 03 52 04 / 289 18 <i>E-Mail</i> kirche-roehrsdorf@freenet.de
Kirchgemeindeverwaltung Margit Niedergesäß	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr margit.niedergesaess@evlks.de
Friedhofsverwaltung Heike Kloss	Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr <i>Tel.</i> 03 52 04 / 485 41 <i>Fax</i> 03 52 04 / 289 18
Gemeindepädagogin Astrid Schillheim	OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal <i>Tel.</i> 035244/42061 <i>E-Mail</i> schillheim.a@freenet.de
Bankverbindung für Pachten	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE37 3506 0190 1667 2090 52 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> RT 2390/90/Sachbetreff
Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld u. Friedhofsgebühren	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE48 3506 0190 1649 0000 14 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Spende / Kirchgeld / Friedhofsgebühr
Telefonseelsorge	0800-1110111 oder 0800-1110222

Redaktionsschluss

für das nächste Kirchenblatt ist der 10. November 2021.

Titelbild

Erntedankfest Naustadt, Foto von Christoph Rechenberg

A close-up photograph of a man and a woman in formal attire. The man, on the left, is wearing a dark tuxedo jacket, a white dress shirt, and a light-colored bow tie. He is looking down and to the right with a slight smile. The woman, on the right, is wearing a dark red dress and a multi-strand pearl necklace. She is looking up and to the left, smiling. The background is dark and out of focus.

So 14.11.2021

17.00 Uhr

Kirche zu Röhrsdorf

Einlass ab 16 Uhr

KATHY LEEN & HOLGER MIERSCH

Wochenend & Sonnenschein

Die Goldenen 20er in

Swing, Chansons & Nonsens-Schlagern